Modellierung und Optimierung mit OPL 2 Einführung in OPL

Andreas Popp



Dieser Foliensatz ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz

Inhalt

2 Einführung in OPL

Über CPLEX

- seit 1988 vertriebener Solver (Software in die Lösungsverfahren implementiert sind) für lineare Optimierungsmodelle
- zuerst von CPLEX Optimization Inc., dann ILOG, dann IBM verkauft
- starke Verbreitung in Wissenschaft und Industrie
- ► Schnittstellen für bekannte Programmiersprachen wie C++, Java oder C#
- eigene Modellierungssprache: OPL (Optimization Programming Language)
- im Rahmen der IBM Academic Iniative konstenfrei für akademische Anwendungen

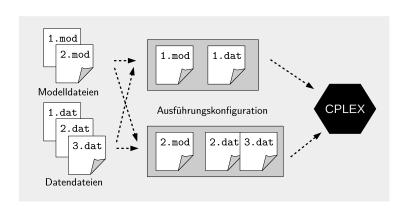
2.1 Aufbau eines OPL-Projekts

- Modelldateien Beschreibung des allgemeinen Optimierungsmodells (Endung: .mod)
- Datendateien Daten zur Instanziierung eines OPL-Modells (Endung: .dat)
- Einstellungsdateien Einstellungen für den Solver (Endung: .ops)

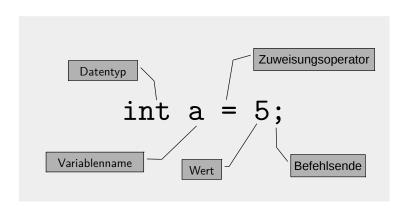
Modelldateien Beschreibung des allgemeinen Optimierungsmodells (Endung: .mod)

Datendateien Daten zur Instanziierung eines OPL-Modells (Endung: .dat)

Einstellungsdateien Einstellungen für den Solver (Endung: .ops)



2.2 Grundlegende Datentypen und Operatoren



```
int (kurz für: "Integer"); ein ganzzahliger Wert mit beliebigem Vorzeichen. Beispielliterale: 0, 1, -2, -786
```

float Gleitkommazahl mit beliebigem Vorzeichen. Beispielliterale: 0.0, 1.0, 3.14, -7.86

boolean eigentlich ein logischer Wahrheitswert; bei Entscheidungsvariablen eine 0-1-Variable.

```
Set eine geordnete Menge von Elemente von (u.a)
      primitiven Datentypen, z.B.
      {string} Standorte =
       {"Ansbach", "Berlin", "Cottbus"};
Array ein über ein Set indiziertes Tupel von (u.a.)
      primitiven Datentypen, Sets oder anderen
      Arrays, z.B.
      float Fixkosten[Standorte] =
       [27.4, 58.3, 30.0]:
      Zugriff mittels Index, z.B.:
      Fixkosten["Cottbus"] \rightarrow 30.0
```

Arrays können ineinander geschachtelt werden um mehrfache Indizes abzubilden, z.B.

```
float Entf[Standorte][Standorte] = [[0.0, 5.05, 4.89], [5.05, 0.0, 1.22], [4.89, 1.22, 0.0]];
```

Zuordnungsregel: von links nach rechts, von außen nach innen

- Zuweisungsoperator =
- Arithmetische Operatoren
 - + Addition
 - Subtraktion
 - Multiplikation
 - / Division (selten in linearen Modellen)
- ► Vergleichsoperatoren (für lineare Modelle)
 - == gleich
 - <= kleiner-gleich
 - >= größer-gleich

Summenoperator

$$\sum_{i \in I} \ldots \to \operatorname{sum}(i \text{ in } I)(\ldots)$$

Allquantor

$$\forall i \in I \rightarrow \text{forall}(i \text{ in } I)$$

2.3 Mathematische Modelle in OPL-Syntax

Mathematisches Modell

Indexmengen:

I Menge der Produkte

R Menge der Ressourcen

Modelldatei

```
//Indexmengen
{string} I = ...; //Produkte
{string} R = ...; //Ressourcen
```

Datendatei

```
//Indexmengen
I = {"Produkt 1", "Produkt 2", "Produkt 3"};
R = {"Maschine A", "Maschine B"};
```

Mathematisches Modell

Parameter:

- p_i Preis von Produkt $i \in I$
- c_r Kapazität von Ressource $r \in R$
- v_{ri} Kapazitätsverbrauch von Produkt $i \in I$ auf Ressource $r \in R$

```
//Parameter
float p[I] = ...; //Preis
float c[R] = ...; //Kapazität
float v[R][I] = ...; //Kapazitätsverbrauch
```

Beispiel: Produktionsproblem – Parameter

Mathematisches Modell

Parameter:

- p_i Preis von Produkt $i \in I$
- c_r Kapazität von Ressource $r \in R$
- v_{ri} Kapazitätsverbrauch von Produkt $i \in I$ auf Ressource $r \in R$

Datendatei

```
//Parameter
p = [2.9, 3.3, 2.2];
c = [64.0, 48.0];
v = [
  [5.3, 2.9, 2.5],
  [3.9, 4.8, 3.1]
];
```

Mathematisches Modell

Entscheidungsvariablen:

 x_i Produktionsmenge von Produkt $i \in I$

[...]

 $x_i \ge 0 \quad \forall i \in I$

```
//Entscheidungsvariablen
dvar float+ x[I]; //Produktionsmenge
```

$$\max \sum_{i \in I} p_i \cdot x_i$$

```
//Zielfunktion
maximize sum(i in I)(p[i]*x[i]);
```

Beispiel: Produktionsproblem – Nebenbedingungen

Mathematisches Modell

s.t.
$$\sum_{i \in I} v_{ri} \cdot x_i \leq c_r \quad \forall r \in R$$

```
//Nebenbedingungen
subject to{

//Kapazitätsrestriktion
forall(r in R)
    sum(i in I)(v[r,i]*x[i]) <= c[r];
}</pre>
```

```
1 // Indexmengen
2 {string} I = ...; //Produkte
3 {string} R = ...; //Ressourcen
4
5 //Parameter
6 float p[I] = ...; //Preis
7 float c[R] = ...; //Kapazität
8 float v[R][I] = ...; //Kapazitätsverbrauch
9
10 //Entscheidungsvariablen
  dvar float+ x[I]; //Produktionsmenge
12
13 //Zielfunktion
14 maximize sum(i in I)(p[i] * x[i]);
15
16 // Nebenbedingungen
  subject to{
18
    //Kapazitätsrestriktion
19
  forall(r in R)
20
       sum(i in I)(v[r][i]*x[i]) <= c[r];</pre>
21
22
23 }
```

```
//Indexmengen
I = {"Produkt_1", "Produkt_2", "Produkt_3"};
R = {"Maschine_A", "Maschine_B"};

//Parameter
p = [2.9, 3.3, 2.2];
c = [64.0, 48.0];
v = [
[5.3, 2.9, 2.5],
[3.9, 4.8, 3.1]
];
```

```
> oplrun -v Produktionsproblem.mod
LewigSanstetten.dat
```

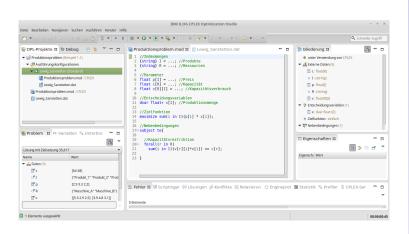
. **. .**

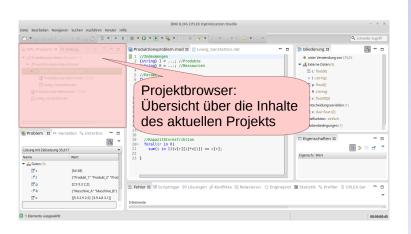
 \leftarrow Optimalwert

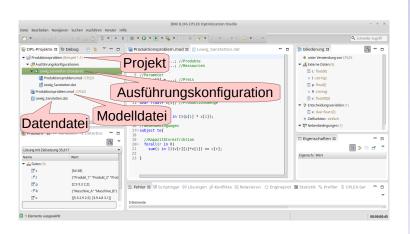
·

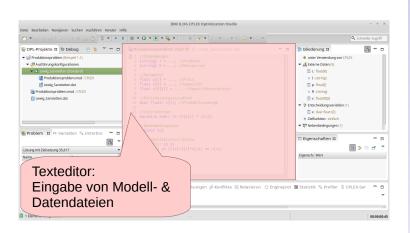
$$x = [11.737 \ 0 \ 0.71856]; \leftarrow Optimallösung$$

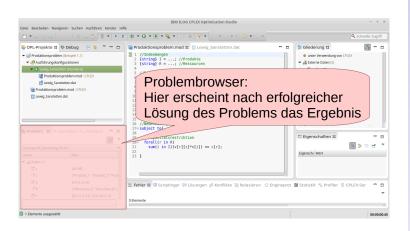
2.4 Die CPLEX Studio IDE

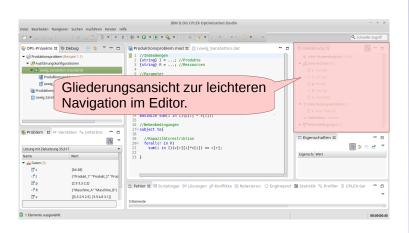












2.5 Fehler und Warnungen in OPL

Arten von Fehlern

Einteilung nach Schwere

Fehler Verhindert das erfolgreiche Abschließen eines Lösungslaufs

Warnung Behindert den Lösungslauf nicht, es kann aber zu unerwünschten Ergebnissen kommen. Manchmal Hinweis auf Fehler im Code.

Einteilung nach Zeitpunkt des Auftretens

Compilerfehler Treten bei Übersetzung des Problems für den Solver auf. Werden von der IDE erkannt.

Laufzeitfehler Treten erst zur Laufzeit des Solvers auf. Werden nicht von der IDE erkannt, aber nach Lösungslauf angezeigt.

Häufige Fehlermeldungen bei ersten Versuchen

- ▶ syntax errpor, unexpected ... (Compilerfehler)
 - ► Compiler versteht die Anweisung nach "unexpected" an dieser Stelle nicht
 - fehlender Strichpunkt?
- syntax errpor, unexpected = (Compilerfehler)
 - Spezialfall zu oben
 - meist Verwechslung von Zuweisungsoperator = und Vergleichsoperator ==
- ▶ Der Typ ... kann nicht für ... verwendet werden (Compilerfehler)
 - ▶ Datentypen durcheinander gebracht
- ▶ Der Index für den Array ... liegt außerhalb des gültigen Bereichs (Laufzeitfehler)
 - ein Array wurde mit einem ungültigen Index angesprochen